

Gerhard Dilcher (Hrsg.)

Rechtserfahrung DDR

Sozialistische Modernisierung oder Entrechtlichung
der Gesellschaft?



BERLIN VERLAG
Arno Spitz GmbH

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
<i>Gerhard Dilcher</i> Politische Ideologie und Rechtstheorie, Rechtspolitik und Rechtswissenschaft	15
I. Grundlagen einer Rechtstheorie der DDR	15
II. Recht als Instrument zum Aufbau einer sozialistischen Gesellschaft	18
III. Recht und historische Gesetzmäßigkeit	21
IV. Ideologische Vorgaben für Juristenbild und Juristenausbildung	24
V. Ausdifferenzierung / Entdifferenzierung und Modernisierung	29
<i>Thomas Friedrich</i> Das Verfassungslos der DDR – die verfassungslose DDR Aspekte der Verfassungsentwicklung und der individuellen (Grund-)Rechtsposition in der DDR	33
Vorbemerkung	33
I. Annäherungen an das Thema	34
1. Ein Vor-Fall	34
2. Untersuchungsansatz	37
3. Untersuchungsmaßstab	39
II. Entwicklungsetappen und Probleme der Regelung von Grundrechten und Individualschutz in der SBZ / DDR	41
1. Sowjetische Besatzungszone	41
a) Ausgangssituation	41
b) Biographische Brüche	44
c) Landesverfassungstext und -wirklichkeit	45

2. DDR-Verfassung von 1949	47
a) Verfassungstext und -konzeption	47
b) (Verfassungs-)Rechtspraxis in den fünfziger Jahren	50
c) Rolle der Rechtswissenschaft	52
d) Babelsberger Konferenz	54
3. DDR-Verfassung von 1968 / 74	56
a) Verfassunggebung auf sozialistischer Grundlage	56
b) Sozialistische Grundrechtskonzeption und -entwicklung	57
c) »Gewährleistung« der Verfassungsrechte	60
III. Fazit	63
<i>Felix Herzog / Heike Wagner</i>	
Gesellschaftliche Prävention und Sanktionierung von Alltagskriminalität in der DDR – Ideologie und Praxis der Gesellschaftsgerichte	69
I. Feinde und Versager – Kategorien der Kriminalität	69
II. Verbrechensbekämpfung und Klassenkampf	71
III. Externe und interne Ursachen der Kriminalität im Sozialismus	74
IV. Verklärte Verbrechensprävention und -repression	77
V. Gesellschaftliche Gerichte	82
VI. Instrumentalisierung der Gesellschaft	85
<i>Gerhard Dilcher</i>	
Vom Bürgerlichen Gesetzbuch zu den »Rechtswegen« – Sozialistische Modernisierung oder Entdifferenzierung des Rechts?	89
I. Charakter und Ziele des Zivilrechts im Marxismus	89
II. Die sozialistische Umgestaltung der Eigentumsverhältnisse und das Rechtssystem	95
III. Die Ansätze zur Ausgliederung von »Rechtswegen«	99

IV. Die Neuordnung von Arbeits- und Familienrecht und Bodenrecht / LPG-Recht	102
a) Das Arbeitsrecht	102
b) Das Familienrecht	104
c) Das Bodenrecht / LPG-Recht	108
V. Zivilrecht und Wirtschaftsrecht	109
VI. Vom Rest-BGB zum sozialistischen ZGB	115
VII. Die Funktion der sozialistischen ordre-public-Formeln	118
VIII. Moderne Regelungsansätze	121
IX. Eine Abwägung	123
1. Die positiven Aspekte	123
2. Eine Grundsatzkritik	125
3. Normstabilität und Zukunftserwartung	131
X. Gesellschaft, Politik und Entdifferenzierung des Rechts	132
Sachverzeichnis	135
Personenverzeichnis	143